



26.01.2010 - 13:40 Uhr

Erstes Schweizer Forum Elektromobilität / Die Charta von Luzern wird ein Meilenstein für die Entwicklung der Elektromobilität der Schweiz / Bundesrat Moritz Leuenberger Schirmherr

Bern (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial wird über Keystone durch Photopress verbreitet und steht zum kostenlosen Download bereit unter:
<http://www.presseportal.ch/de/pm/100000091> -

Der Elektroantrieb wird in den kommenden Jahren den Strassenverkehr in der Schweiz deutlich beeinflussen, lautet der Tenor der Fachwelt, die sich in Luzern zum 1. Schweizer Forum Elektromobilität traf. In der Charta von Luzern unterstreichen namhafte Entscheidungsträger aus Politik, Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft, darunter auch der TCS, öffentlich die Dringlichkeit des Handelns.

Rund 300 Teilnehmer am 1. Forum Elektromobilität mit zahlreichen prominenten Rednern aus Politik und Wirtschaft sind ein eindrücklicher Beweis dafür, dass die Elektromobilität in der Schweiz auf breites Interesse stösst.

Bundesrat Moritz Leuenberger, Schirmherr des Forums, betonte in seinem Referat: "Die individuelle Alltagsmobilität ist einem Wandel unterworfen. Es ist zentral, dass in unserer mobilen Gesellschaft ein Umdenken einsetzt und alternativen Antriebstechnologien ein grösserer Stellenwert beigemessen wird. Heutige Elektromobile sind Fahrzeuge, welche übermorgen den Verkehr beherrschen."

Rudolf Dieterle, Direktor des Bundesamts für Strassen (ASTRA), unterstrich in seinen Ausführungen die Bedeutung der Elektromobilität für die Zukunft und sicherte dem Forum auch für das kommende Jahr seine uneingeschränkte Unterstützung zu.

Pierre Loing, Vizepräsident von Nissan International, verantwortlich für Produktstrategie und -planung in Europa zeigte auf, dass sich Nissan mit der Einführung zu emissionsfreien Elektroautos zu innovativen Mobilitätsangeboten bekenne. Hans E. Schweickardt, Verwaltungsratspräsident der swisselectric umriss die Rolle der Elektrizitätswirtschaft im elektrifizierten Automarkt.

Niklaus Lundsgaard-Hansen, Zentralpräsident des TCS, stellt fest: "Die Abhängigkeit von Erdölprodukten zwingt uns zum Handeln und wir engagieren uns für eine nachhaltige Elektromobilität."

In Luzern sind bis am 27. Januar alle Akteure präsent, die in der Schweiz zukunftsweisende Mobilitätslösungen anbieten, respektive entwickeln. Das Forum für Elektromobilität versteht sich als wichtige Informationsdrehscheibe und als Katalysator für eine nachhaltige Mobilität. Der von der Mobilitätsakademie organisierte Anlass wird vom TCS, dem Bundesamt für Strassen, Nissan und swisselectric gesponsert.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, Tel: 031 380 11 44, Nat: 079 302
16 36, smueller@tcs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100597145> abgerufen werden.